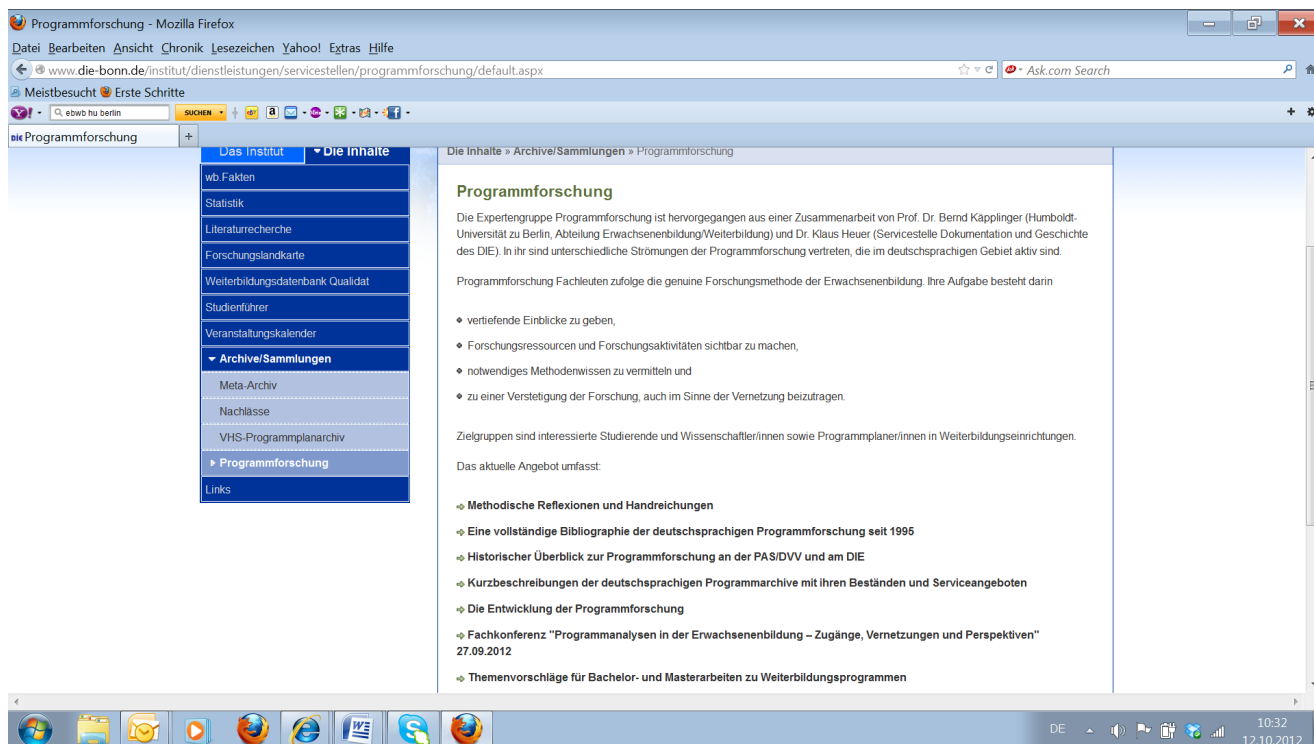


Fachkonferenz: "Programmanalysen in der Erwachsenenbildung – Zugänge, Vernetzungen und Perspektiven" DIE, Bonn, 27.09.2012

Zusammenfassendes Protokoll zur Überarbeitung der Homepage

Startseite



1.) Methodische Reflexionen und Handreichungen

- Thomas Schmitt anfragen, ob er seine vorliegende PPT in einen Text „Handreichung für Lehrende“ überarbeiten kann. Der Text soll dann auf der Homepage unter: „Methodische Reflexionen und Handreichungen“ ausgespielt werden.
- Neuen Text zur bildwissenschaftlichen Analyse von Programmpläne für die Seite „Methodische Handreichungen“ bei Sigrid Nolda anfragen

2.) Eine vollständige Bibliographie der deutschsprachigen Programmforschung seit 1995

- nach dem „1995“ die Jahresangabe in „1995-2011“ ändern
- das „vollständig“ streichen
- Ergänzend zur Bibliographie – ohne Vollständigkeitsanspruch – soll auch die Literatur zum wbmonitor mit aufgenommen werden.

3. Historischer Überblick zur Programmforschung an der PAS/DVV und am DIE

keine Änderungen

4.) Kurzbeschreibungen der deutschsprachigen Programmarchive mit ihren Beständen und Serviceangeboten

- Auf der Homepage unter „Kurzbeschreibungen der deutschsprachigen Programmarchive mit ihren Beständen und Serviceangeboten“ sollen nur solche Archive aufgeführt werden, die einen expliziten Schwerpunkt auf EB-Programmplänen haben.

Auf der Unterseite:

<http://www.die-bonn.de/institut/dienstleistungen/servicestellen/programmforschung/Programmarchiv/>

sollte dieser Text daher so modifiziert werden:

„Im deutschsprachigen Raum gibt es drei Einrichtungen, die Programmpläne von Weiterbildungsanbietern sammeln. Ihre Sammlungsbestände und Serviceangebote stellen sie hier vor“ (Alte Variante)

„Im deutschsprachigen Raum gibt es drei Einrichtungen, die explizit und ausgewiesen Programmpläne von Weiterbildungsanbietern sammeln. Ihre Sammlungsbestände und Serviceangebote stellen sie hier vor. Darüber hinaus finden sich in Stadtarchiven und Archiven anderer Organisationen natürlich auch Weiterbildungsprogramme. Das Aufnahmekriterium für diese Liste stellt der explizite Ausweis der Sammlung und Archivierung von Programmen als eine Kernaufgabe des ganzen Archivs oder als eine wesentliche Teilaufgabe dar.“ (Neue Variante)

- Ergänzt werden könnte das im Aufbau befindliche DEAE-Archiv, wenn dazu entsprechend der bislang aufgeführten Archive ein beschreibender Text vorliegt.
- - Kursdatenbank ergänzen
- - die Plakate für die Fachkonferenz als pdf hochladen

5.) [Die Entwicklung der Programmforschung](#)

könnte man eventuell die PPTs von Frau Gieseke und Frau Robak einstellen? Auch ein Link zu dem im August gesendeten Online-Link zu dem Text von Frau Nolda wäre sehr gut.

6.) Den Punkt: [Fachkonferenz "Programmanalysen in der Erwachsenenbildung – Zugänge, Vernetzungen und Perspektiven" 27.09.2012](#) als Unterpunkt gestalten:

- Erstellen einer neuen Internetseite „Fachkonferenzen und Treffen der Expertengruppe“ zu den einzelnen Fachkonferenzen mit Dokumentation der Ergebnisse bzw. Nennung der Termine

7.) Die Seite [Themenvorschläge für Bachelor- und Masterarbeiten zu Weiterbildungsprogrammen](#) als Unterpunkt einer neuen Seite:

- Erstellen einer neuen Seite mit „Qualifizierungsarbeiten“ (mit einem Unterpunkt Themenvorschläge und einem Unterpunkt Beispielsarbeiten), in denen die Volltexte und jeweils ein kurzer Kommentar eine/r/s Prüfer/in aufgeführt werden könnten. 1. Beispiel könnte die Diplomarbeit von Katharina Disselhoff sein. Sie trägt den Titel: „Bildwerbung der Volkshochschule. Bildwissenschaftliche Analyse der Deckblätter der Volkshochschule. Dortmund von 1946 – 2011
- die Themenvorschläge umbenennen in „Themenvorschläge für Forschungsarbeiten (BA, MA, Dr. und andere)“

8.) [Kurzportraits der beteiligten Expertinnen und Experten mit Arbeitsschwerpunkten](#)

- Auf der Homepage unter „Kurzportraits der beteiligten Expertinnen und Experten mit Arbeitsschwerpunkten“ Thomas Schmitt, Katharina Disselhoff und Sigrid Nolda anfragen.
- Ebenso alle Expert/inn/en anfragen, ob sie für Dritte beratend tätig sein wollen, dann beim einleitenden Satz darauf hinweisen, dass man die Experten/Ansprechpartner gerne kontaktieren darf
- event. noch erklären, dass die Kurzportraits von denen eingestellt wurden, die zu der Homepage Input geliefert haben

Weitere Änderungen

9.) Erstellen einer neuen Homepage-Seite „Definitionen der Programmforschung“

„Unter Programmen werden Texte verstanden, die das aktuelle Veranstaltungsangebot einer öffentlich geförderten Einrichtung, eines kommerziellen Anbieters oder eines Betriebes enthalten. Solche in Form von gedruckten Broschüren, Handzetteln oder

Anzeigen vorliegenden bzw. im Internet abrufbaren Texten dienen originär der Information für Interessenten, die sich auf Grundlage der angegebenen Daten allgemein über das Angebot entscheiden können. Es handelt sich also um kurzfristige Gebrauchstexte, die schon bald nach ihrem Erscheinen nicht mehr ihren eigentlichen Zweck erfüllen.“ (Nolda 1998, S. 212)

„Programmforschung wertet Programme aus der Distanz von Beobachtern aus, die sich nachträglich der in diesen enthaltenen Texte bzw. Informationen bedienen, um Erkenntnisse zu gewinnen über das Erwachsenenbildungsangebot einzelner oder mehrerer Träger bzw. einzelner oder mehrerer Einrichtungen; häufig bezogen auf bestimmte Themen bzw. Ziele, Zielgruppen, Organisationsbedingungen und didaktische Arrangements. Die untersuchten Texte haben den Vorteil nonreaktiver, natürlicher Daten, d.h. sie sind nicht eigens durch Forscher erhoben oder durch deren Intervention verzerrt.“
Nolda 2010, S. 294

„Die einzige wirklich weiterbildungsspezifische Forschungsmethode ist die ‚Programmanalyse‘, die sich dem in der Weiterbildung konstituierenden Produkt ‚Programm‘ widmet.“ (Nuissl 2010, S. 173)

„Programme von Weiterbildungsinstitutionen und Organisationen geben mit ihren nach Schwerpunkten strukturierten Angeboten die Produktpalette der Weiterbildungsanbieter wieder. Sie geben Auskunft über die Schwerpunktentwicklung in den Angeboten, sie zeigen Relationen zwischen Gesamtangebot und einzelnen Programmfeldern, Verschiebungen zwischen den Programmbereichen oder -feldern. Sie verweisen auf neue Schwerpunktsetzungen, machen Entgrenzungen, neue Verbindungen im Prozess der Wissensgenerierung sichtbar. Sie erbringen aber ebenso Befunde über den Modellierungsansatz von Wissen.

Wir bewegen uns mit der Programmforschung in einem Kernbereich moderner Weiterbildungsforschung, die sich auf den Prozess der Veränderungen im Bildungsbereich forschend und nicht bildungspolitisch normativ argumentierend einlässt. Wirklichkeit als gestaltete Realität trifft durch diese Forschung auf neue bildungspolitische Absichten, oder regt bildungspolitische Initiativen an. Wichtig ist für diesen Kontext nur, dass nicht unhinterfragt bildungspolitisch gesetzte Prämissen normativ als Ausgangspunkt genommen werden. Erwachsenenpädagogische Forschungsergebnisse erweitern den Betrachtungsspielraum und können wichtige Anregungen für Programmplanung und -gestaltung liefern, wenn sie denn von der Praxis- und Politikvertreter/inne/n rezipiert werden.

Wir können dann Programme als Ausdruck von pädagogischen Handlungskonzepten betrachten, in die sowohl konzeptionelle Überlegungen als auch nachfrageorientierte Vorstellungen eingehen, da die Finanzierung nicht wie im schulischen Bereich gesichert und die Teilnehmenden immer gleichzeitig als Kund/inn/en im Blick sind.“

Gieseke 2012, URL: <http://ebwb.hu-berlin.de/wbpa/programme>

„Die Programmanalyse hat das erwachsenenpädagogische Spezifikum "Programm" zum Untersuchungsgegenstand und versucht so, Ausschnitte der Weiterbildungspraxis zu erschließen.

Programmanalysen können qualitativ, quantitativ oder Methoden kombinierend angelegt sein. Sie sind methodische Ansätze, die sich über die Datensorte "Programm" bestimmen und sich unterschiedlicher Verfahren bedienen.“

Käpplinger 2008, URL: <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/333/727>

Das Programmangebot einer Weiterbildungseinrichtung ist „die Scharnierstelle zwischen Institution, Öffentlichkeit und Individuum.“ (Gieseke/Opelt 2002, S. 2). Ein Programm „ist der zeitgeschichtlich-materialisierte Ausdruck gesellschaftlicher Auslegung von Bildung.“ (Gieseke/Opelt 2002, S. 2)

Gieseke, W./Opelt, K. (2002): Programmanalyse zur kulturellen Bildung in Berlin/Brandenburg. Erste Fassung. [[http://www2.hu-berlin.de/kubi/Kulturelle BildungProgrammanalyse.pdf](http://www2.hu-berlin.de/kubi/KulturelleBildungProgrammanalyse.pdf); Zugriff: 03.02.2006]

Programmplanungshandeln als „Angleichungshandeln verweist auf inhaltliche und konzeptionelle Abstimmungsprozesse, die einerseits in der Region mit verschiedenen Gruppen und Institutionen stattfinden, sich andererseits aber auch bei der Vorbereitung der Angebotsentwicklung mit den Dozent/inn/en und Kursleiter/inne/n realisiert.“ (Gieseke 2006, S. 72).

Gieseke, W. (2006): Programmforschung als Grundlage der Programmplanung unter flexiblen institutionellen Kontexten. In: Meisel, K./Schiersmann, C. (Hrsg.): Zukunftsfeld Weiterbildung. Standortbestimmungen für Forschung, Praxis und Politik. Bielefeld. S. 69-88.

Man könnte noch unterscheiden bei den Definitionen nach:

- Programm
- Programmanalyse
- Programmatik
- Dokumenttypen

z.B. auch verlinken mit Online-Wörterbuch EB:

[http://www.wb-erwachsenenbildung.de/online-woerterbuch/?tx_buhutbedulexicon_main\[entry\]=182&tx_buhutbedulexicon_main\[action\]=show&tx_buhutbedulexicon_main\[controller\]=Lexicon&cHash=8c6b7cff998f7672aab3138ea0ed8413](http://www.wb-erwachsenenbildung.de/online-woerterbuch/?tx_buhutbedulexicon_main[entry]=182&tx_buhutbedulexicon_main[action]=show&tx_buhutbedulexicon_main[controller]=Lexicon&cHash=8c6b7cff998f7672aab3138ea0ed8413)

[http://www.wb-erwachsenenbildung.de/online-woerterbuch/?tx_buhutbedulexicon_main\[entry\]=183&tx_buhutbedulexicon_main\[action\]=show&tx_buhutbedulexicon_main\[controller\]=Lexicon&cHash=e672e602c86b7dc439c2181ae687258d](http://www.wb-erwachsenenbildung.de/online-woerterbuch/?tx_buhutbedulexicon_main[entry]=183&tx_buhutbedulexicon_main[action]=show&tx_buhutbedulexicon_main[controller]=Lexicon&cHash=e672e602c86b7dc439c2181ae687258d)

- event. auch eine englischsprachige Definition?